

# WIR BEIDE WUSSTEN, ES WAR WAS PASSIERT

(nach dem gleichnamigen Roman von Steven Herrick in der deutschen Übersetzung von Uwe-Michael Gutzschhahn (c) by Thienemann Verlag in der Thienemann Esslinger Verlag GmbH, Stuttgart)

## Deutschsprachige Uraufführung

am 10.12.2021 um 19:30 Uhr im Theater im Pavillon

Weitere Aufführungen am 15.12., 17.12., 18.12.2021 jeweils 19:30 Uhr, 12.12. und 19.12.2021 jeweils um 18:00 Uhr, 09.01.2022 um 18:00 Uhr, 10.01., 17.01. und 21.01.2022 jeweils um 11:00 Uhr, 19.01. und 20.01.2022 jeweils um 19:30 Uhr im Theater im Pavillon.

An einem verregneten Nachmittag irgendwo in einem kleinen Kaff in Australien. Billy Lockett, ein 16-jähriger Junge, beschließt seinen alkoholabhängigen und gewalttätigen Vater zu verlassen und von Zuhause abzuhauen. Er springt auf einen vorbeifahrenden Güterzug und fährt bis nach Bendarat, einem Städtchen irgendwo im Osten Australiens. Auf dem Bahnhof richtet er sich in einem leerstehenden Waggon ein und begegnet dem Säufer Old Bill, der in dem Waggon direkt neben ihm haust. Bald darauf lernt er in einem Fastfood Restaurant, in dem er heimlich die Essensreste der anderen Gäste verzehrt, das Mädchen Caitlin kennen, die dort als Bedienung arbeitet. Nach und nach freundet sich Billy mit ihr und auch mit Old Bill an, bis er eines Tages der Polizei in die Arme läuft.

Das 2016 in deutscher Übersetzung erschienene Buch WIR BEIDE WUSSTEN, ES WAR WAS PASSIERT des australischen Jugendbuchautors Steven Herrick wurde 2017, ein Jahr nach der Veröffentlichung in Deutschland, von der unabhängigen Jugendjury der jungen Leser\*innen für den deutschen Jugendliteraturpreis nominiert. In seinem Roman erzählt Steven Herrick die Geschichte einer Freundschaft zwischen drei sehr verschiedenen Menschen. Während das Mädchen Caitlin versucht, ihrem reichen Elternhaus zu entfliehen, findet der Junge Billy Freiheit in einem Leben außerhalb der Gesellschaft. Dort begegnet er dem obdachlosen Alkoholiker Old Bill, der sich selbst längst aufgegeben hat. Diese drei Menschen brauchen sich, weil sie an einem Punkt in ihrem Leben angekommen sind, wo es ohne jemand anderes, der genau richtig ist und genau zum richtigen Zeitpunkt da ist, nicht mehr weitergehen kann. Sie erzählen jede(r) aus seiner/ihrer Sicht in versartigen Monologen punktgenau, wie sie aufeinandertreffen, sich kennenlernen, näherkommen und sich schließlich retten. Mit WIR BEIDE WUSSTEN, ES WAR WAS PASSIERT ist Steven Herrick und auch Uwe-Michael Gutzschhahn mit seiner kongenialen Übersetzung eine großartige poetische Geschichte von der ersten Liebe und einer Freundschaft

1 / 2

theaterfensterzurstadt

fensterzurstadt

[www.fensterzurstadt.de](http://www.fensterzurstadt.de)

Spielort  
Theater im Pavillon  
Lister Meile 4  
30161 Hannover

Karten  
15,00 € (ermäßigt 10,00 €)

05 11 / 213 31 35  
[karten@fensterzurstadt.de](mailto:karten@fensterzurstadt.de)

Ansprechpartner  
Carsten Hentrich  
Mobil: 0170 / 167 19 79  
E-Mail: [info@fensterzurstadt.de](mailto:info@fensterzurstadt.de)

zwischen den Generationen über alle sozialen Schranken und Vorurteile hinweg gelungen. Eine Geschichte, die von der Suche nach Freiheit, von den kleinen wichtigen Dingen des Lebens erzählt, vom Fallen und wieder Aufstehen, von den dunkelsten Stunden und der Liebe. Sie strahlt einen Zauber aus, der nicht künstlich ist, sondern in der Geschichte und in den Protagonisten klingt.

Die Uraufführung von WIR BEIDE WUSSTEN, ES WAR WAS PASSIERT war ursprünglich schon für Dezember vergangenen Jahres geplant, wurde auf Ende März diesen Jahres verschoben, wieder abgesagt und soll nun endlich im Dezember 2021 im THEATER IM PAVILLON stattfinden. Sie wird die weltweit erste Dramatisierung und Inszenierung von Steven Herricks Erzählung sein.

INSZENIERUNG, DRAMATISIERUNG: Ruth Rutkowski, Carsten Hentrich // MUSIK/SCHAUSPIEL: Heino Sellhorn // SCHAUSPIEL: Terrence Xavier Johnson, Carsten Hentrich, Alice Hiepko // KOSTÜME/BÜHNE/AUSSTATTUNG: Ruth Rutkowski // VIDEO: Jürgen Salzmann // LICHT: Alexander Tripitsis

Gefördert durch: KULTURBÜRO DER LANDESHAUPTSTADT HANNOVER, NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND KULTUR, S-HANNOVER STIFTUNG

Neben der Inszenierung produziert FENSTERZURSTADT mit Förderung des FONDS DARSTELLENDEN KÜNSTE AUS MITTELN DER BEAUFTRAGTEN DER BUNDESREGIERUNG FÜR KULTUR UND MEDIEN im Rahmen von NEUSTART KULTUR auch ein Hörspiel nach Herricks Roman, das sich an der Theaterfassung des Ensembles orientiert und zeitgleich mit der Uraufführung präsentiert werden soll.

**theaterfensterzurstadt**

**fensterzurstadt**

[www.fensterzurstadt.de](http://www.fensterzurstadt.de)

Spielort  
Theater im Pavillon  
Lister Meile 4  
30161 Hannover

Karten  
15,00 € (ermäßigt 10,00 €)

05 11 / 213 31 35  
[karten@fensterzurstadt.de](mailto:karten@fensterzurstadt.de)

Ansprechpartner  
Carsten Hentrich  
Mobil: 0170 / 167 19 79  
E-Mail: [info@fensterzurstadt.de](mailto:info@fensterzurstadt.de)